

39. Schwule Filmwoche

Bild DRIFTER: © Salzgeber/Marcel Steger



3.-10. Mai 2023
Kino Kandelhof – Freiburg
schwule-filmwoche.de

INHALTSVERZEICHNIS

Spielfilme • Kurzfilme • Dokumentarfilme

- 4 BEGRÜSSUNG
- 7 GRUSSWORTE
- 9 INFORMATION UND IMPRESSUM
- 10 UNSERE FILMTIPPS
- 12 AUSSTELLUNG MIT VERNISSAGE
- 13 QUEER FILMPARTY
- 14 SCHULVORSTELLUNG

- 15 BIS ANS ENDE DER NACHT
- 17 SPOILER ALERT
- 19 DRIFTER
- 20 PAPA & DADA
- 21 THE LOVE – EL HOUB
- 23 COP SECRET
- 25 IN BED
- 26 POPPY FIELD
- 27 WILDHOOD
- 29 MUTT

- 30 PROGRAMMÜBERSICHT

- 33 JOYLAND
- 35 LONESOME
- 37 MINI-ZLATAN UND ONKEL DARLING
- 38 ALL OUR FEARS
- 39 OUT OF UGANDA
- 41 BEZIEHUNGSWEISE
- 43 KNOCHEN UND NAMEN
- 45 ALL THE COLOURS...
- 46 EISMAYER
- 47 ANHELL69
- 49 HIS
- 51 SWAN SONG
- 52 FABULOUS SHORTS
- 54 VORFILME

- 57 VERLEIHANGABEN
- 58 DANK



Unterstützt das Friedrichsbau-Kino!

...damit in Freiburg die wahre Filmkunst
jenseits des Mainstreams ihre Heimat behält!

Lichtspieltheater seit 1911!



Hurra, die erste Etappe ist geschafft: ein neuer, langfristiger Vertrag ist unterzeichnet!
Herzlichen Dank an Euch alle, die ihr uns Mut gemacht und unterstützt habt.
Jetzt kommt die nächste Herausforderung: Wir müssen mehrere Hunderttausend in neue
Projektoren, Lüftung und Renovierung des Foyers investieren. Einen Teil davon hoffen wir
durch Crowdfunding zu finanzieren. Wer hilft mit?
Hier geht's zum Projekt auf Startnext:

www.startnext.com/rettet-das-friedrichsbau-kino

Und außerdem gibt's das klassische **Spendenkonto** bei der

Sparkasse Freiburg - Nördlicher Breisgau

Friedrichsbau-Lichtspiele GmbH & Co. KG | IBAN DE91 6805 0101 0014 3447 07

Auch hier geht's zum
Projekt auf
Startnext:



Mit freundlicher Unterstützung:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

BEGRÜSSUNG



Liebe Freund*innen des schwulen Films,
bevor wir nächstes Jahr 40 werden, wollen wir es dieses Jahr nochmal krachen lassen.

Daher haben wir für unsere 39. Schwule Filmwoche keine Kosten und Mühen gescheut, um Euch eine unvergessliche Filmwoche zu bescheren.

Wir haben ganz wunderbare Filme im Programm, und auch unser Rahmenprogramm lässt keine Wünsche offen. Wie schon im letzten Jahr wird bereits am Vorabend in der Bar AU CONTRAIRE in der Gerberau mit einer Vernissage zur Ausstellung „masc4masc“ die Filmwoche eingeläutet.

Am 3. Mai starten wir dann mit dem deutschen Krimithriller und Berlinale-Preisträger BIS ANS ENDE DER NACHT, und in den nächsten sieben Tagen präsentieren wir Euch dann aktuelle schwule und queere Spielfilme und Dokumentationen aus allen fünf Kontinenten.

Wir freuen uns, dass sowohl Queeramnesty (OUT OF UGANDA) als auch TransALL (MUTT) wieder Filme präsentieren werden. Weitere Gäste haben sich für den Eröffnungsfilm, DRIFTER und KNOCHEN UND NAMEN angekündigt. Zu ALL THE COLOURS... wird es ein Video-Interview geben. Da bis zur Drucklegung des Heftes aber noch nicht alle Zusagen da waren, halten wir Euch über unsere Website und Social-Media-Kanäle (Facebook und Instagram) auf dem Laufenden.

Produktionen und Themen von allen fünf Kontinenten bieten wir Euch mit spannenden



Beiträgen, etwa aus Asien, Afrika und Osteuropa. Und auffällig viele deutschsprachige Filme sind dabei, so dass nicht immer Untertitel vonnöten sind.

Da die Auswahl so groß war, wird es dieses Jahr sogar zwei Kurzfilmprogramme geben: Neben dem Kurzfilmabend FABULOUS SHORTS traditionell als Abschluss noch das Programm BEZIEHUNGSWEISE am Sonntag.

Außerdem wird es in dieser Filmwoche gleich zwei Premieren geben:

Zum einen veranstalten wir am Sonntagvormittag eine Familienvorstellung mit dem wunderbaren schwedischen Film MINI ZLATAN UND ONKEL DARLING. Kommt also mit Euren Kindern, Enkeln, Neffen und Nichten, um gemeinsam diesen Film zu erleben.

Und exklusiv für Schüler*innen wird am Montagvormittag der queere Klassiker FREAK SHOW als Schulvorstellung gezeigt.

Aber auch Altbewährtes ist wieder dabei:

Wir werden natürlich wieder mit Hilfe unserer Stimmzettel am Ende des Festivals den Publikumsliebling ermitteln. Aber seid unbesorgt, über das Abstimmungsverfahren und die Benutzung der Stimmzettel werden wir euch selbstverständlich vor jeder Vorstellung unterrichten.

Natürlich werden wir wieder eine Party feiern! Und weil es letztes Jahr so schön war, wird sie am Filmwochensamstag wieder in der Wodan-Halle und gemeinsam mit den Freiburger Lesbenfilmtagen stattfinden.

Es gibt also viel zu sehen und viel zu erleben. Daher lohnt sich durchaus die Überlegung eine Dauerkarte zuzulegen.

Wir freuen uns auf schöne Tage mit Euch im Kino Kandelhof, im Au Contraire und in der Wodan-Halle.

Eure Filmwoche

P.S.

Zu Beginn des Jahres waren wir alle geschockt von dem bevorstehenden Aus des Friedrichsbaukinos. Dank des lauten Aufschreis aus der Bevölkerung wurden die Beteiligten und die Stadtpolitik aktiv und kreativ: Die Schließung eines der ältesten Kinos Deutschlands mit preisgekröntem Programm wurde vorerst abgewendet. Doch immer noch läuft eine Crowd Funding-Aktion, um dringend notwendige Sanierungsarbeiten durchführen zu können. Daran könnt Ihr Euch gerne beteiligen (siehe Seite 2). Und nutzt den Schwung der Filmwoche und geht weiterhin ins Kino!



AIDS Beratung -kostenfrei-

➤ Beratung

➤ HIV und STI Tests

➤ Anonymer
HIV-Schnelltest in
20 Minuten

Landratsamt
Breisgau-Hochschwarzwald
Fachbereich Gesundheitsschutz
Sautierstraße 30
79104 Freiburg

Telefon: 0761 2187 3223
E-Mail: aids@lkbh.de
www.breisgau-hochschwarzwald.de

Nach Vereinbarung:
Montag
12:00 Uhr - 14:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag:
8:30 Uhr - 11:00 Uhr
Mittwoch:
15:30 Uhr - 17:30 Uhr

Aufgrund der Corona-Situation entfällt momentan die offene Sprechstunde.

GRUSSWORTE



Foto: Kristian Schuller



Foto: Deutscher Bundestag / Thomas Köhler

Grußwort der Staatsministerin Claudia Roth MdB anlässlich der 39. Schwulen Filmwoche Freiburg

Die filmische Sichtbarkeit queerer Lebensweisen ist wichtig – deshalb fördert BKM den Verband der unabhängigen queeren Filmfestivals in Deutschland, QueerScope, und damit auch die Schwule Filmwoche Freiburg als Teil dieser Kooperation.

Bereits zum 39. Mal dürfen Sie sich in Freiburg auf ein wortwörtlich vielfältiges Filmprogramm und zahlreiche Veranstaltungen zum queeren Film freuen. Darauf können Sie stolz sein!

Vor allem aber feiert die Schwule Filmwoche mit ihrem Programm eins: guten Film – für eine diversere Leinwand, eine Leinwand jenseits von Geschlechterstereotypen und -klischees, die so vielfältig, queer und bunt ist wie das Leben selbst.

Ich danke dem engagierten Festivalteam und wünsche allen Besuchern und Besucherinnen neue inspirierende Filmserlebnisse.

Claudia Roth MdB

Staatsministerin für Kultur und Medien

Grußwort von Sven Lehmann MdB

Zwischen Liebe und Hass, Lust und Gewalt, Selbstbewusstsein und Scham: QueerScope zeigt unzählige Geschichten, die das Leben für lesbische, schwule bisexuelle, trans*, inter* und queere Menschen schreiben kann. Dieses sich selbst sehen zu können ist dabei fundamental für das eigene Coming-out und Empowerment, beides Voraussetzung für das Ringen um gesellschaftliche Akzeptanz, Freiheit und Selbstbestimmung.

Als unverzichtbare Orte des Zusammenkommens ermöglichen und schärfen die unabhängigen queeren Filmfestivals auch politisches Bewusstsein. Denn das private ist nach wie vor hochpolitisch! Mein herzlicher Dank gilt dem großartigen ehrenamtlichen Engagement von QueerScope. Ich wünsche allen Besucher*innen aufregende Filme, spannende Einblicke und begeisternde Geschichten.

Sven Lehmann MdB

Beauftragter der Bundesregierung für die Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt



Versteht Gleisnost nur Bahnhof?

Dafür kennen und schätzen uns unsere Kunden seit fast 30 Jahren: Wir von Gleisnost verstehen etwas

von Bahnhöfen, Zügen und **Fahrkarten**. Aber das ist längst nicht alles:

wir reservieren auch gern Ihr Zimmer aus einer Auswahl

von hunderttausenden **Hotels** weltweit. Wir buchen Ihr **Flugticket** oder Ihre

Urlaubs-Pauschalreise. Für Ihre Mobilität am Ziel haben wir den passenden

Mietwagen. Wenns aufs Wasser geht: darf es **Fähre** oder

Kreuzfahrt sein? Und alles mit der gleichen Leidenschaft, die Sie von uns kennen.

Reisen auf allen Wegen:

**Wir freuen uns auf Ihre nächste
Buchung bei uns!**

...in der **Freiburger Radstation**

Wentzingerstraße 15 • 79106 Freiburg

Telefon 0761 205513-0 • Telefax 0761 205513-199

radstation@gleisnost.de

INFORMATION UND IMPRESSUM



Alle Filme werden gezeigt im

Kandelhof
freiburgs studio für filmkunst

Kino Kandelhof
Kandelstr. 27,
79106 Freiburg

Tel. 0761-283707

www.friedrichsbau-kino.de

Eintritt:

9 Euro / ermäßigt 8 Euro

Alle unter 25: 5,50 Euro

Kurzfilmprogramm + € 0,50

5er-Karte 35 Euro

Dauerkarte 65 Euro (Passfoto erforderlich –
wir speichern keine Daten!)

Vorverkauf startet Ende April.

Bitte kauft Eure Kinokarten

vorzugsweise online (ohne Zuschlag).

Reservierungen sind nicht möglich.

5er- und Dauerkarten verkaufen wir ab

3. Mai 2023 an der Kinokasse.

Es gibt keine Unterscheidung zwischen Loge
und Parkett. Für die Dauer der Filmwoche
gibt es KEINE nummerierten Plätze im Kino
Kandelhof (freie Platzwahl).

Impressum:

Schwule Filmwoche Freiburg e.V.,
c/o M. Mayer, Talstraße 67, 79102 Freiburg

kontakt@schwule-filmwoche.de

www.schwule-filmwoche.de

www.facebook.com/schwule.filmwoche.freiburg

Tilman Betz, Jörg Fröhlich, Stefan Haag,
Gunnar Hügel, Benjamin Krauthaim,
Michael Löffler, Martin Mayer, Stefan Pöbiger,
René Pöttke, Andreas Starck, Hartmut Stiller,
Ralph Surber, Genís Ventura Fayol,
Jochen Wallmann, Holger Wegner.

Pressearbeit: Hartmut Stiller

Gestaltung/Design: Gunnar Hügel

Website/IT: Jochen Wallmann

Druck: Druckerei Furtwängler, Denzlingen

Spendenkonto

IBAN DE43 4306 0967 8041 4405 00

BIC GENODEM1GLS

Ab 25€ senden wir bei Angabe der Adresse
gerne eine Spendenbescheinigung zu.

UNSERE FILMTIPPS



Andreas - EISMAYER

Knallharter Militärausbilder verliebt sich in Rekruten – doch löst ein Coming-out alle Probleme? Dieses Erstlingswerk bricht erfrischend mit Klischees übers Militär und erzählt eine wahre Geschichte.



Benjamin - POPPY FIELD

Ein berührender Film über die Lebensrealität eines queeren Polizisten in Osteuropa, der um jeden Preis verhindern möchte, dass sein Doppelleben auffliegt. Inspiriert von wahren Begebenheiten.



Genís - PAPA & DADA

Ein intimer und emotionaler Blick auf vier schwule Familien und ihren Kampf, als solche anerkannt und akzeptiert zu werden. Die Doku behandelt auch die rechtlichen, sozialen und politischen Herausforderungen, denen sich homosexuelle Eltern und ihre Kinder stellen müssen.



Gunnar - SWAN SONG

Udo Kier spielt einen erloschenen Paradiesvogel, verloren in einer Welt, die ihm nicht mehr gehört. Berührend, nachdenklich und melancholisch – aber ebenso humorvoll und pointiert.



Hartmut - ALL THE COLOURS...

Ein Teddy-Gewinner, dessen Dreharbeiten für alle Beteiligten ein großes Wagnis war (Homosexualität ist in Nigeria strafbar). Mit viel Kreativität überrascht aber dieser Film und hat verdient den Teddy Award gewonnen.



Holger - ALL OUR FEARS

Daniel ist ein Erlebnis: einfallsreich, nervig, unangepasst, ungeheuer mutig. Und seine Geschichte ist wahr!



Jochen - MUTT

Entdeckung von der Berlinale 2023 – ruhig und doch so voller Energie. Ein Film, der neue Perspektiven eröffnet und unbedingt ins Kino gehört.



Jörg - THE LOVE – EL HOUB

Ein großer Film über ein schmerzliches Coming-out im arabischen Migrant*innenmilieu – dramatisch, manchmal komisch, berührend – ein Film, den Ihr nicht so schnell vergessen werdet!



Martin - WILDHOOD

Ein stimmungsvolles Roadmovie voller Drama, aber auch mit leichten Momenten und ganz viel Romantik. Sehr sehenswert.



Michi - IN BED

Der Film nimmt den Zuschauer mit auf einen rauschhaften Trip, bei dem nach und nach die Grenzen zwischen Realität und Halluzination verschwimmen. Spannend bis zum Ende.



Ralph - BEZIEHUNGSWEISE

Was ist Beziehung, wie nah wollen oder können wir uns sein, was ist Wunsch und wie sieht die Wirklichkeit aus? Vier sehr unterschiedliche Filme und vier Möglichkeiten, was Zusammenleben bedeuten kann. Nicht verpassen!



René - KNOCHEN UND NAMEN

Ein wunderbarer Film mit humorvollen Elementen, aber auch ernsten Szenen, wie sie das Leben schreibt. Durch seine stilistische, einfache Kameraführung nimmt Regisseur Fabian Stumm den Zuschauer mit hin zu der Frage: Was bedeutet Partnerschaft und wie reift eine Beziehung? Ich habe den Film auf der diesjährigen Berlinale gesehen und war sofort gebannt.



Stefan H. - DRIFTER

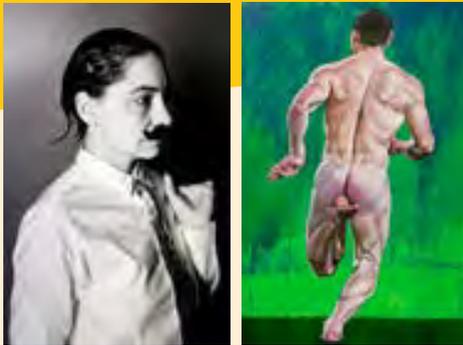
Auf der Suche nach Identität und Selbstakzeptanz "driftet" der junge Moritz durch das äußerst authentisch porträtierte queere Berlin.



Stefan P. - ANHELL69

Phantasievoll, dokumentarisch, poetisch, melancholisch, gespenstisch, verstörend... ANHELL69 zeigt in einem kunstvollen Gewebe von Doku und Fiktion das Lebensgefühl junger, queerer Menschen in der kolumbianischen Metropole Medellín. Filmische Erzählkunst mit berührenden Bildern und Lebensgeschichten.

KULTURELLES BEGLEITPROGRAMM



¿masc4masc?

Ausstellung mit Schwarz-Weiss-Fotos der Freiburger Fotografin Séverine Kpoti und Bildern und Drucken des tschechischen Malers Martin Šindler

Was ist maskulin? Welche körperlichen Merkmale assoziieren wir mit Männlichkeit? Wie inszenieren sich Menschen, um ihren Idealvorstellungen von Maskulinität nahe zu kommen?

In unserer Ausstellung treten farbige Gemälde von Martin Šindler, die athletische meist nackte Männer zeigen, in einen Dialog mit den SW-Fotografien aus der Serie „Drag Kings“ von Séverine Kpoti, die mit ihren Arbeiten gesellschaftliche und soziale Strukturen und Subkulturen dokumentieren und gleichzeitig deren Normen infrage stellen möchte.

Instagram: [garconalapipe](#) • [severine_kpoti_photographie](#)
www.severine-kpoti.de

Café und Bar Au Contraire, Gerberau 12

Ab Montag, 1. Mai 2023 bis voraussichtlich Juni 2022

Montag – Donnerstag 10.00 – 22.00 Uhr

Freitag & Samstag 10.00 – 00.00 Uhr

Sonntag & Feiertag 14.00 – 20.00 Uhr

Vernissage zur Ausstellung

Dienstag, 2. Mai 2023 ab 19.00 Uhr



Filmwochenbar

Noch was trinken nach dem Kino? Sich mit anderen über die Filme austauschen? Wir treffen uns zu leckeren Cocktails und veganen Speisen in unserer Filmwochenbar Au Contraire:

Café und Bar Au Contraire, Gerberau 12

Öffnungszeiten: siehe links

Queere Filmparty

Ganz besonders freuen wir uns wieder auf unsere Queere Filmparty, zu der wir gemeinsam mit den Freiburger Lesbenfilmtagen in die Wodanhalle einladen – diesmal sind zwei DJ*anes am Start:

DJ ana sonique legt Soulful-, Club-, Deep-House und Nu Disco auf, die sich durch sehr melodische Nummern auszeichnet und mit satten Beats hinterlegt ist. Prägend für diese Musikrichtung sind die Vocals, die Richtung Soul-Musik der 80er und 90er Jahre gehen.

DJ La Breeze ist sicher vielen von Euch vom legendären Mens-Bar-Floor des Ball Verqueer bekannt. Musik: queerbeet. Also QUEERbeet – von Gaga bis Kraftklub, von Abba bis Daft Punk, von The Cure bis Miley Cyrus und von den Killers bis Billie Eilish.

Samstag, 6. Mai 2023, ab 21.30 Uhr

Wodanhalle – Leo-Wohleb-Straße 4 – Freiburg

Eintritt: 8,- Euro,

ermäßigt 6,- Euro (Inhaber*innen einer Dauerkarte der Schwulen Filmwoche, Mitfrauen der Lesbenfilmtage, Studierende, Auszubildende, Schüler*innen, Arbeitslose, Empfänger*innen von Hartz IV).

SCHULVORSTELLUNG



Zum ersten Mal bietet die Schwule Filmwoche Freiburg eine Vormittagsvorstellung speziell für Schulklassen (von Klasse 9 bis 12) für alle Schularten an. In Kooperation mit FLUSS e.V. zeigen wir einen unserer Publikumsliebhaber der letzten Jahre mit anschließendem Filmgespräch:

FREAK SHOW
USA 2017, Trudie Styler
91 min, englische OmU
Montag, 8. Mai, 10.00 Uhr

FREAK SHOW erzählt die Geschichte von Billy Bloom, einem nonkonformistischen Teenager, der sich mit seinem exzentrischen Aussehen und seinem unerschütterlichen Selbstbewusstsein in einer konservativen Schule behauptet. Als Crossdresser von seinem bibeltreuen und bigotten Umfeld argwöhnisch beäugt stellt er sich zur Wahl der Homecoming Queen. Alex Lawthers bemerkenswerte Darstellung des Billy fängt dessen Ambivalenz zwischen Selbstzweifel und Stärke in einzigartiger Art und Weise ein.

Die visuellen Effekte und Kostüme verleihen dem Film eine teils surreale Atmosphäre, die komplexe Themen wie Gender, Identität und Akzeptanz auf unterhaltsame Weise zugänglich macht. Bette Midler trägt hierzu ihren Teil als schräge, verstoffene und außergewöhnliche Mutter bei.

FREAK SHOW ist ein bewegender und inspirierender Film, der das Publikum dazu ermutigt, für eine Welt einzutreten, in der Unterschiede respektiert und gefeiert werden: „Let Billy bloom!“ Nicht nur für queere Jugendliche liefert der Film eine Menge Gesprächsstoff zu den Themen Akzeptanz von Vielfalt, Mobbing und Identität.

Ein moderiertes Publikumsgespräch findet im Anschluss an die Vorstellung statt.

Es handelt sich um eine nicht öffentliche Veranstaltung mit vorheriger Anmeldung durch die Schulen.

Vorfilm: XAVIER AND MIGUEL
Brasilien 2022, Ricky Mastro
12 min, spanische OmU

Xavier und Miguel sind beste Freunde. Vielleicht mehr? Mit seinem Smartphone hält Xavier ein ganz normales Wochenende mit Skaten und Zocken fest. Für sich, für Miguel - aber auch für seinen Vater und uns!

Montag, 08. Mai 2023 10.00 Uhr - ca. 12.30 Uhr
Kino Kandelhof Freiburg

Eintritt: 4 Euro für SchülerInnen, Begleitpersonen frei
Anmeldung erforderlich bis zum 26.04.2023 an unter:
mail@fluss-freiburg.de



BIS ANS ENDE DER NACHT



Deutschland 2023, Christoph Hochhäusler
120 min, deutsche OV
Mittwoch, 3. Mai 20:30

Frisch aus dem Wettbewerb der diesjährigen Berlinale kommt dieser preisgekrönte Thriller.

Robert (Timocin Ziegler) ist verdeckter Ermittler und schwul. Um das Vertrauen des Drogendealers Victor zu gewinnen, erhält er den Auftrag, sich als Partner der trans*Frau Leni (Thea Ehre) auszugeben. Nicht gerade angenehm für Robert, denn er hatte mit Leni mal eine Liebesaffäre – allerdings lebte sie damals noch als Mann. Und Leni hat man für diesen Auftrag aus dem Männergefängnis entlassen, vor ihrer Haftstrafe und Transition hatte sie für Victor gearbeitet.

Der Auftrag wird für Robert auch dadurch schwierig, weil er seine frühere Beziehung zu Leni nicht ausblenden und die aktuelle nicht einordnen kann. Und auch die Verbindung der

Eröffnungsfilm mit
Sektempfang von der



beiden zu Victor nimmt immer komplexere Formen an, bis ein furioses Finale für einige Überraschungen sorgt ...

Christoph Hochhäusler setzt auf unbekannte, aber dennoch prägnante Gesichter, ungewöhnliche Bilder, viel Film Noir und ungewöhnliche Kombinationen – sowohl bei den Figurenkonstellationen als auch auf der Bild- und Tonebene. Ein starker Festival-Beginn!

Die Schauspielerin, Performerin und Trans-Aktivistin Thea Ehre erhielt für ihre Darstellung der Leni den Silbernen Bären für die beste schauspielerische Leistung in einer Nebenrolle.

Der Drehbuchautor Florian Plumeyer und der Hauptdarsteller Timocin Ziegler werden anwesend sein. Nach dem Film findet ein Publikumsgespräch statt.

- ▶ Beratung für LSBTIQ*
- ▶ Unterstützung von queeren Geflüchteten
- ▶ Jugendarbeit in der Bunten Jugend
- ▶ vielfältige Gruppenangebote
- ▶ Erinnerungsarbeit
- ▶ Veranstaltungen, u.a. Freitagscafé, SchwuLesDance
- ▶ Politische Interessensvertretung und Öffentlichkeitsarbeit

Mehr Informationen und Aktuelles zu unseren Veranstaltungen und Angeboten unter www.rosahilfefreiburg.de

Rosa Hilfe Freiburg e.V.
Adlerstraße 12
79098 Freiburg

kontakt@rosahilfefreiburg.de
www.rosahilfefreiburg.de

Telefon: 0176-42744953



SPOILER ALERT



USA 2022, Michael Showalter
112 min, englische OmU
Donnerstag, 4. Mai 18:15

Michael war als Kind übergewichtig und hat sehr früh seine Mutter verloren. Seither kämpft er mit der Unsicherheit, nicht geliebt zu werden. Und obwohl er nun recht erfolgreich für den „TV Guide“ arbeitet, lebt er mehr in seiner Phantasie- und Fernsehwelt als in der Wirklichkeit.

Doch eines Tages lernt er in einem Club den attraktiven und selbstsicheren Kit kennen und alles ändert sich. Die beiden verlieben sich ineinander, sie ziehen zusammen und werden für alle ihre Freunde ein schwules „Vorzeigepaar“. Aber ihre Beziehung hat Höhen und Tiefen.

Als Kit allerdings schwer und unheilbar erkrankt, erkennen beide, wie wichtig sie füreinander geworden sind und versuchen, die letzte gemeinsame Zeit so intensiv wie möglich zu erleben.

Basierend auf den Memoiren von Michael Ausiello „Spoiler Alert: The Hero Dies“ erzählt Michael Showalter die bewegende Geschichte von Michael und Kit.

Mit Jim Parsons (BIG BANG THEORY) und Ben Aldrige (KNOCK AT THE CABIN) in den Hauptrollen gelingt es dem Film, sowohl die leichten wie auch die ernstesten Momente ihres gemeinsamen Lebens überzeugend einzufangen und das Publikum auf eine emotionale Achterbahnfahrt mitzunehmen.

**Test- &
Beratung zu
HIV/STI
& PrEP***

**Weitere
Infos & Termine
unter
[www.checkpoint-
freiburg.de](http://www.checkpoint-freiburg.de)**



***Testung auf HIV, sexuell übertragbare Infektionen
sowie PrEP-Check, Rezeptierung der PrEP,
Impfungen zu Hepatitis A & B, Behandlung von STIs**

DRIFTER



**Deutschland 2023, Hannes Hirsch
79 min, deutsche OV
Donnerstag, 4. Mai 20:30**

Präsentiert von



In DRIFTER begleiten wir den jungen Moritz auf seiner Reise zu sich selbst: Moritz kommt ziemlich planlos nach Berlin, spielt mit dem Gedanken, Kunstgeschichte zu studieren. Aber eilig hat er es nicht, er ist erst 22. Gerade von seinem Freund verlassen, für den er nach Berlin gezogen ist, taucht er in die Berliner Partyszene ein und lebt seine unterdrückten Sehnsüchte und sexuellen Fetische aus. Das Entscheidende bei DRIFTER sind die inneren Wandlungen, die Moritz beim „Driften“ durch die Stadt erlebt: Eben noch spielt er – offenbar aus gutem Hause – Klarinette; etwas später wird er mit weit aufgerissenen Augen durch einen Club tanzen, als gäbe es kein Übermorgen. Er verändert sich von einem braven Bubi zum selbstbewussten SM-Raver. Doch seine Suche nach Identität und Selbstakzeptanz führt ihn auch in eine Spirale aus Drogenex-

zessen und emotionaler Entfremdung. Erst mit Hilfe seiner queeren Freunde findet Moritz heraus, wer er wirklich sein möchte.

In seinem ersten Langfilm erzählt Regisseur Hannes Hirsch die Geschichte eines jungen schwulen Mannes auf der Suche sich selbst. Der Film zeigt ein authentisches Porträt der queeren Community Berlins von heute und stellt Fragen nach schwulen Körperbildern und nicht-heteronormativen (Wahl-)Verwandtschaften. DRIFTER ist eine Reise mit Exzessen, Einsamkeit und Kinks und eine Art zweites Coming-out.

Der Regisseur wird anwesend sein. Nach dem Film findet ein Publikumsgespräch statt.

Vorfilm: HUNDEFREUND (siehe S. 54)

PAPA & DADA



Schweiz 2021, Daniela Ambrosoli
91 min, mehrsprachige OmU
Freitag, 5. Mai 16:10

Wie unterscheidet sich das alltägliche Familienleben, wenn die Eltern nicht Vater und Mutter, sondern Vater und Vater sind? Gibt es überhaupt einen Unterschied? Und was macht eine Familie aus?

Diesen Fragen geht die renommierte Schweizer Filmemacherin Daniela Ambrosoli in PAPA & DADA nach. Sie begleitet über mehrere Jahre vier gleichgeschlechtliche Paare in den USA, Holland, der Schweiz und Italien: John & John, Mimmo & Christian, Brian & Ferd und Tim & Josh.

Die Paare gewähren intime Einblicke in ihren Alltag als Familie. Im Grunde ist es genau wie bei konventionellen Familien mit Vater, Mutter und Kind. Sie essen zusammen, un-

ternehmen Familienausflüge und die Väter helfen ihren Kindern beim Zähneputzen und erzählen ihnen Gutenachtgeschichten. Nur das Kinderkriegen ist anders: Homosexuelle Männer sind auf Adoption oder Leihmutter-Agenturen angewiesen.

Der gemeinsame Faden, der sich durch die warmherzige Dokumentation zieht, kann mit einem einzigen Wort beschrieben werden: Liebe. Der Film beobachtet auf einfühlsam Weise nicht nur die Liebe, die die Partner füreinander empfinden, sondern auch die Liebe, die sie ihren Kindern zeigen. Sie ist bedingungslos und völlig unabhängig von der sexuellen Orientierung der Eltern. Oder wie Christian & Mimmo sagen: „Eltern zu sein bedeutet einfach, Liebe zu geben. Punkt.“

THE LOVE EL HOUB



Niederlande 2022, Shariff Nasr
102 min, niederländisch-arabische OmU
Freitag, 5. Mai 18:00

Zur falschen Zeit am falschen Ort: Als der Geschäftsmann Karim bei seinem Freund Kofi ist, steht unerwartet sein Vater, ein Postbote, vor der Tür. Dieser weiß nichts von Karims Homosexualität, wie auch der Rest seiner aus Marokko stammenden Familie. Als diese sich dem Gespräch über das Thema verweigert, greift Karim zu einem ungewöhnlichen Mittel: Er schließt sich in die Vorratskammer seiner Eltern ein und will diese erst zu verlassen, wenn sie zu einem Gespräch bereit sind.

Was erstmal lustig klingt, ist vielmehr bewegend und dramatisch. Die absurde Situation spült totgeschwiegene Themen und Konflikte an die Oberfläche. In der Kammer eingeschlossen ohne Nahrung und Schlaf, werden die Grenzen von Gegenwart und Vergangenheit fließend. Es kommt zu Flashbacks und surrealistischen Sequenzen, in denen Karim auch sich

selbst als 10-jährigem Jungen gegenübertritt und wichtige Stationen seines Lebens nochmals durchlebt.

Regisseur Shariff Nasr aus Rotterdam ist mit seinem Spielfilmdebüt ein außergewöhnlich starker und bewegender Film gelungen über den schmerzhaften Versuch seines Protagonisten, eine tief verwurzelte Kultur des Schweigens zu durchbrechen. Fahd Larhzaoui brilliert in der Darstellung Karims, der seine Gefühle anfangs brutal unterdrückt, dann aber dem explosiven und unbändigen Drang nachgibt, endlich Freiheit und Klarheit in ein Leben zu bringen, das sich bis jetzt nur im Verborgenen abspielen durfte.

Es ist kein Zufall, dass THE LOVE beim Queer Film Festival in München 2022 als gefeierter Eröffnungsfilm lief.

N = N

Nicht
nachweisbar

=

Nicht
übertragbar



Unter Therapie ist HIV auch beim Sex
nicht übertragbar.

COP SECRET



Island 2021, Hannes Þór Halldórsson
98 min, DF
Freitag, 5. Mai 20:30

Bússi (Auðunn Blöndal) ist Reykjaviks härtester Cop – die Unterwelt zittert vor ihm und Beziehungsprobleme gehören ebenso wie Schnaps und Schläge zu seinen Markenzeichen.

Seine Chefin will ihn bändigen und stellt ihm ausgerechnet seinen Konkurrenten Hörður (Egill Einarsson) zur Seite, der als erfolgreicher Schönling und Saubermann ebenfalls als einer der besten Polizisten der Stadt gilt. Gemeinsam müssen sie den schlimmsten aller Schurken zur Strecke bringen und sich dabei nicht nur mit Bankräubern herumschlagen, sondern auch die Frauenfußball-WM retten.

Im Laufe der Ermittlungen kommen sie sich nicht nur dienstlich näher. Und am Ende verbindet sie weit mehr als nur die Liebe zur Verbrechensbekämpfung mit viel Wumms.

Regie führte bei dieser temporeichen Actionkomödie Hannes Þór Halldórsson; seinen Zeichens Islands Fußball-Nationaltorhüter, der in diesem Streifen toxische Männlichkeit herrlich vorführt. Dafür gab es zahlreiche Preise und eine Nominierung zum Europäischen Filmpreis als Beste Komödie. Harte Cops mit Herz und echte Männerliebe, all das ist COP SECRET - unbedingt anschnallen!

Engagement für LSBTIQ*
ROSA HILFE
Freiburg e.V.

Schwules* Dance



Liebe grenzenlos –
Amour sans frontières



WALDSEE Freiburg

IN BED KEILU EIN MAHAR



Israel 2022, Nitzan Giladi
85 min, hebräische OmeU
Freitag, 5. Mai 22:30

Guy und seine beste Freundin Joy (Moran Rosenblatt, KISS ME KOSHER) genießen die Pride Parade. Aber urplötzlich wird aus Spaß und Freude blanke Angst, als von einem unbekanntem Schützen tödliche Schüsse in die Menge abgegeben werden. Entsetzt rennen sie los und suchen Schutz in Guys Loft. Auf dem Weg dorthin lesen sie den attraktiven Dan auf, der durch den Anschlag unter Schock steht.

Mit leichten Drogen versuchen sie zunächst, den Horror des Anschlags zu vergessen, während sie übers Radio erfahren, dass der Attentäter noch nicht gefasst wurde. Als Joy schließlich nach Hause geht, bietet Guy Dan an, bis zum nächsten Tag bei ihm zu bleiben.

Und so beginnt eine Nacht voller Drogen, Sex und Paranoia, denn Guy bekommt immer mehr Zweifel, ob Dan wirklich nur traumatisiert ist oder womöglich doch mehr mit dem Anschlag zu tun haben könnte.

Lose auf einer realen Begebenheit basierend, erzählt Nitzan Giladi einen halluzinierenden Trip voller Höhen und Tiefen, voller Ekstasen, Ecstasy (und einer Reihe anderer Substanzen) und Angstzuständen. Der elektronische Soundtrack von DJ Nissim verstärkt die rauschhaften Bilder und macht den zweiten Film des Regisseurs zu einer berausenden Tour de Force über Chemsex und Kontrollverlust, die bis zur letzten Minute spannend bleibt.

POPPY FIELD CÂMP DE MACI



Rumänien 2020, Eugen Jebeleanu
81 min, rumänische OmU
Samstag, 6. Mai 14:30

Der Film begleitet den in Rumänien lebenden Cristi, der Besuch von seinem Freund aus Paris bekommt, um ein paar romantische Tage miteinander zu verbringen. Doch Cristi führt ein Doppelleben. Er ist Polizist und arbeitet für die rumänische Gendarmerie. Keiner seiner Kollegen ahnt von seinem Privatleben, denn er ist nicht geoutet.

Eines Tages prallen Cristis Lebensrealitäten frontal aufeinander: Er ist an einem Polizeieinsatz in einem Kino beteiligt, wo religiöse Fanatiker die Vorführung eines LGBT-Films stören. Als er dabei von einem ehemaligen Liebhaber erkannt wird, droht dieser damit, den Umstehenden zu erzählen, dass auch Cristi schwul ist.

POPPY FIELD ist das Spielfilmdebüt von Eugen Jebeleanu. Die im Film gestörte Filmvorführung nimmt Bezug auf das umstrittene LGBT-Drama SOLDIERS - SOLDATII von Ivana Mladenovic von 2017. Auch dieser Film war bei Vorführungen in Rumänien von Demonstranten unterbrochen worden und bildete somit die reale Inspiration für POPPY FIELD.

Auch wenn homosexuelle Handlungen in Rumänien nicht mehr illegal sind, wird die dortige queere Community noch immer mit öffentlichem Hass konfrontiert. Der Film vermittelt auf eine berührende und eindrückliche Weise die Lebensrealität und die Konflikte des queeren Protagonisten.

WILDHOOD



Kanada 2021, Bretten Hannam
108 min, englische-Mi'kmaq OmU
Samstag, 6. Mai 16:10

Der 16-jährige Link und sein jüngerer Halbbruder Travis leben mit ihrem alkoholabhängigen Vater in einem Wohnwagenpark im ländlichen Osten von Kanada. Nach einer besonders gewalttätigen Auseinandersetzung mit ihm gelingt es den beiden endlich abzuhauen. Ohne Geld ist die einzige Hoffnung, die den Brüdern bleibt, Links angeblich tote Mutter, die zum indigen Volk der Mi'kmaq gehört, doch noch lebend zu finden.

Auf ihrer Reise begegnen sie dem 18-jährigen Pasmay, ebenfalls ein Mi'kmaq, der ihnen gemeinsam mit anderen Indigenen bei ihrer Suche hilft. Während Link seine Abstammung

bislang immer zu verbergen suchte, steht Pasmay zu seinem ethnischen wie kulturellen Erbe und versucht Link dazu zu bringen, sich selbst und seine Herkunft zu akzeptieren. Dabei kommen sich die beiden jungen Männer auch emotional immer näher.

WILDHOOD von Bretten Hannam ist eine Fortentwicklung seines preisgekrönten Kurzfilms WILDFIRE aus dem Jahr 2019. In wunderschönen Bildern erzählt er eine Coming-of-Age-Story mit überraschenden Wendungen und einem bittersüßen Unterton, die von der stimmungsvollen Musik von Neil Haverly untermalt wird.

UNSER PUBLIKUMSPREIS

Unermüdlich vor jeder Vorstellung erklären wir dem Publikum das Abstimmverfahren der Schwulen Filmwoche - zum Leid mancher Dauergäste! Aber es gibt immer wieder neue Besucher*innen, denen die Bewertung fremd ist. Es gelten deutsche Schulnoten. Am Ende des Films reißt Ihr den Zettel an der entsprechenden Stelle ein und gebt ihn am Ausgang ab.

Aus den abgegebenen Stimmen errechnen wir die Note für jeden Film. Die Resultate werden digital und auf einem Aushang vor dem Kino veröffentlicht.



z.B.: Für eine Note 2 hier einreißen!

Bitte an der entsprechenden Note einreißen (nicht abreißen). Der Stimmzettel kann nach dem Film am Ausgang abgegeben werden.

MUTT



USA 2023, Vuk Lungulov-Klotz
87 min, englische OV
Samstag, 6. Mai 18:15

In Kooperation mit



Alltag zu einem Coming-of-Age im Dazwischen. Berlinale.de

Ein Tag im Leben von ... Feña, der nach seiner Transition erstmal sein altes Leben hinter sich lassen wollte: Familie, Freunde, seinen Ex-Freund. Die Veränderung musste er erst selbst verarbeiten, denn die Schmerzen und Wunden saßen tief. Doch an diesem Tag kommen alle wieder zusammen, manche gewollt, andere unerwartet. Es entstehen neue Bindungen, und alte Beziehungen werden in eine neue Perspektive gebracht.

Der Film schafft es auf eine sehr ruhige und unaufgeregte Weise, Feña durch seinen Tag zu begleiten – ohne die enorme Kraft und Energie, die Lío Mehiel in die Rolle reinbringt, zu verlieren. Dafür wurde Mehiel auch mit dem Preis für die beste schauspielerische Leistung auf dem Sundance Festival belohnt. Eine wunderschöne Entdeckung von der diesjährigen Berlinale. Daher freuen wir uns sehr, den Film so schnell bekommen zu haben und ihn in Kooperation mit TransAll e. V. zeigen zu können.

„Sensibel, intim und ehrlich erforscht Vuk Lungulov-Klotz in seinem Langfilmdebüt die komplexe Herausforderung des Trans-Seins, Vergangenes und Gegenwärtiges miteinander in Einklang zu bringen. Innerhalb von 24 Stunden im New Yorker Sommer verdichten sich die kleinen, lauten Nuancen von Feñas

Vorfilm: WEIL ICH LEO BIN (siehe S. 54)



Immer gerne für dich da: mitten in Freiburg, am Campus Freiburg und im Arenpark Lahr

PROGRAMMÜBERSICHT

Spielfilme • Kurzfilme • Dokumentarfilme

DIENSTAG 2. MAI 2023 Seite

19:00 Vernissage zur Ausstellung
in Café und Bar Au Contraire 12

MITTWOCH 3. MAI 2023

19:45 Einlass mit Sekt

20:30 **BIS ANS ENDE DER NACHT** 120 min, dt. OV 15

DONNERSTAG 4. MAI 2023

18:15 **SPOILER ALERT** 112 min, engl. OmU 17

20:30 **DRIFTER** 79 min, dt. OV 19

FREITAG 5. MAI 2023

16:10 **PAPA & DADA** 91 min, OmU 20

18:00 **THE LOVE – EL HOUB** 102 min, OmU 21

20:30 **COP SECRET** 98 min, DF 23

22:30 **IN BED** 85 min, hebr. OmeU 25

SAMSTAG 6. MAI 2023

14:30 **POPPY FIELD** 81 min, rumän. OmU 26

16:10 **WILDHOOD** 108 min, OmU 27

18:15 **MUTT** 87 min, engl. OV 29

20:30 **JOYLAND** 126 min, OmU 33

22:45 **LONESOME** 95 min, engl. OmU 35

ab 21:30 Queer Filmparty zusammen mit den
Freiburger Lesbenfilmtagen in der Wodanhalle 13

SONNTAG 7. MAI 2023 Seite

11:00 **MINI-ZLATAN UND ONKEL DARLING** 81 min, DF 37

14:45 **ALL OUR FEARS** 90 min, poln. OmU 38

16:30 **OUT OF UGANDA** 65 min, OmeU 39

18:30 **BEZIEHUNGSWEISE** 102 min 41

20:30 **KNOCHEN UND NAMEN** 104 min, dt. OV 43

MONTAG 8. MAI 2023

18:15 **ALL THE COLOURS...** 93 min, OmU 45

20:30 **EISMAYER** 87 min, dt. OV 46

DIENSTAG 9. MAI 2023

18:30 **ANHELL69** 75 min, span. OmU 47

20:30 **HIS** 127 min, japan. OmU 49

MITTWOCH 10. MAI 2023

18:15 **SWAN SONG** 104 min, engl. OmU 51

20:30 **FABULOUS SHORTS** 115 min 52



Schwule Filmwoche

Freiburg Gay Film Festival

OV Originalversion
OmU Original mit deutschen Untertiteln
OmeU Original mit englischen Untertiteln
DF Deutsche Fassung

32. FREIBURGER LESBENFILMTAGE

7.  11. JUNI 2023

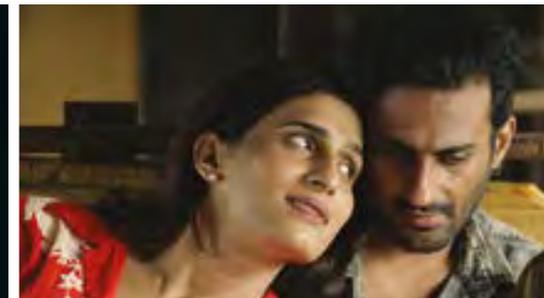


IM KOMMUNALEN KINO · URACHSTR. 40 · FR

WWW.FREIBURGER-LESBENFILMTAGE.DE

 @FREIBURGER.LESBENFILMTAGE

JOYLAND



Pakistan 2022, Saim Sadiq
126 min, Panjabi-Urdu OmU
Samstag, 6. Mai 20:30

Präsentiert von der

Engagement für LSBTIQ*
ROSA HILFE
Freiburg e.V.

In reichen Farben entführt uns Saim Sadiq in heutige Lahore.

Dort lebt Haider (Ali Junejo) als jüngster Sohn unter einem Dach mit seiner traditionellen pakistanischen Großfamilie. Sehr zum Unmut seines patriarchalischen Vaters ist er – im Gegensatz zu seiner Frau Mumtaz (Rasti Farooq) – arbeitslos.

Endlich findet Haider einen Job bei einem erotischen Tanztheater im Vergnügungspark Joyland – nicht gerade ein angesehenes Arbeitgeber. Er lässt die Familie glauben, er sei dort Manager. In Wirklichkeit ist er Backgroundtänzer in der Show der Transgenderkünstlerin Biba (gespielt von der Transperformerin Alina Khan), in die sich Haider

unsterblich verliebt. Als Mumtaz schwanger wird und vom Vater gedrängt wird, ihren geliebten Job zu kündigen und sich gleichzeitig die Beziehung von Haider und der fordernden Biba intensiviert, spitzt sich die Situation immer mehr zu.

Was für ein schillerndes, lebendiges und zärtliches Debüt! Saim Sadiq gibt einen intimen Einblick in das Leben einer pakistanischen Großfamilie und fragt nach Möglichkeiten, sein/ihr Leben zu ändern und nach dem richtigen Weg zu lieben. Dafür wurde der Film vielfach preisgekrönt, unter anderem in Cannes 2022 mit der Queer Palm und dem Jury-Preis der Sektion Un Certain Regard.

*sex-shop
Angelique*

sexshop-angelique.de

SEKKINO
DONNERSTAGS GAY-TAG

Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 10 – 19 Uhr
Sa: 10 – 16 Uhr

Habsburgerstraße 108
79104 Freiburg
Telefon 0761 37116

SonderBar

Sie wollen nach dem Film noch nicht nach Hause?

Die institutionelle queere Hinterhof-Bar (leicht versteckt zwischen Butlers und Salewa) im Herzen der Stadt, ist auch ohne spontan einberufene DJ-Beschallung eine Attraktion. Vor allem nach der liebevollen Generalüberholung während der Pandemie. Mindestens ein Sekt geht hier immer noch

Salzstr.13

79098 Freiburg

LONESOME



Australien 2022, Craig Boreham
95 min, englische OmU
Samstag, 6. Mai 22:45

Casey (Josh Lavery) macht sich auf den Weg von seiner Outback-Kleinstadt in den Großstadt-Tumult von Sydney. Der Abschied war nicht freiwillig und die Wunden sitzen noch tief. Als er Tib (Daniel Gabriel) trifft, der mit seinen eigenen Narben der Isolation zu kämpfen hat, stimmt die Chemie zwischen den beiden sofort – und das nicht nur sexuell.

In ihrer intimen Bindung finden die beiden eigentlich einzelgängerischen jungen Männer plötzlich etwas, von dem sie bislang gar nicht wussten, dass es ihnen gefehlt hat – etwas, das sie aber Überwindung kostet zuzulassen und das droht, ihre Beziehung zu überfordern.

Craig Boreham schafft es in LONESOME, Sexszenen geschickt als erzählerisches Mittel einzusetzen. Dabei findet er eine Ausgewogenheit zwischen der animalischen, physischen Darstellung und der Bedeutung für die Entwicklung der Charaktere in der Geschichte. Hinzu kommen die beiden gutaussehenden Hauptdarsteller mit ihrem grandiosen Spiel zwischen Unnahbarkeit und Intimität.

Über 35x in Deutschland

Konviktsstraße 20
79098 Freiburg im Breisgau
Tel: 0761 38845345
www.trauringschmiede.de



MINI-ZLATAN UND ONKEL DARLING LILL-ZLATAN OCH MORBROR RARING

Ein Film
für die ganze
Familie



EVENT-STADTFÜHRUNGEN



Wir zeigen Ihnen Freiburg an 365 Tagen im Jahr. Bei jedem Wetter, ohne Anmeldung, mit Durchführungsgarantie und professionellen Schauspielern! Außerdem sind wir offizieller Partner der Stadt Freiburg.

HISTORIX-TOURS® GbR: N. Aly / H. Stiller
0179 / 11 607 22 | 0761 / 21 70 488
www.historix-tours.de
info@historix-tours.de



Schweden/Norwegen 2022, Christian Lo
81 min, Deutsche Fassung
Sonntag, 7. Mai 11:00

Mit Unterstützung des **WDR**®

Ella ist entsetzt: Ihre Eltern fahren in den Urlaub und schicken sie zu den doofen Drillings-Onkeln. Warum denn das? Sie hat doch den liebsten Onkel der Welt! Kurzerhand büchst sie aus und fährt zu Onkel Tommy, der sie stets Mini-Zlatan nennt. Ella ist nämlich leidenschaftliche Fußballerin und Fan des schwedischen Starkickers Zlatan Ibrahimović. Alles könnte so schön sein, doch dann steht da plötzlich dieser Steve vor der Türe. Er ist der neue Freund von Onkel Tommy und versucht, nett zu ihr zu sein. Dabei stört er nur!

Ella ist voller Eifersucht und versucht, den Störenfried durch allerhand Streiche loszuwerden. Doch er ist hartnäckig. Und je mehr sie sich reinsteigert, desto mehr droht ihre Freundschaft zu ihrem geliebten Onkel

Tommy zu zerbrechen. Und als dann Steve tatsächlich abreist, ist das auf einmal gar kein Grund mehr sich zu freuen...

Die turbulente Komödie mit viel Situationskomik behandelt spielerisch Themen wie wahre Freundschaft, Homosexualität und Toleranz.

Der Film entstand nach dem auch in deutscher Sprache erschienenen Kinderbuch „Luzie Libero und der süße Onkel“ von Pija Lindenbaum. Sie gehört in Schweden zu den erfolgreichsten Bilderbuchillustrator*innen und erhielt für ihre Bilderbücher, die in viele Sprachen übersetzt wurden, zahlreiche Auszeichnungen.

ALL OUR FEARS WSZYSTKIE NASZE STRACHY



Polen 2021, Łukasz Gutt und Łukasz Ronduda
90 min, polnische OmU
Sonntag, 7. Mai 14:45

Daniel (Dawid Ogrodnik) ist erfolgreicher Künstler, Katholik, Aktivist und schwul. Er lebt im ländlichen Polen, wo die katholische Kirche alles Denken bestimmt und die Homophobie ungebrochen ist. Doch Daniel ist der Meinung, dass die Kirche kein Ort der Ausgrenzung sein sollte und dass in seiner Gemeinde Platz für alle ist. Seine Beziehung mit Olek muss er dennoch im Verborgenen leben, da dieser ungeoutet ist.

Nach dem Selbstmord einer lesbischen Freundin versucht er, eine Gedenkfeier für sie zu organisieren und stößt dabei auf den

Widerstand der Dorfbevölkerung. Dem setzt er ein provokantes Kunstwerk entgegen. Ob man in der Kunstszene der Großstadt anders und offener auf seine Pläne reagiert?

Diese kraftvolle und aufwühlende Filmbiografie des zeitgenössischen polnischen Aktionskünstlers und Bildhauers Daniel Rycharski feierte beim Polnischen Filmfestival Gdynia 2021 seine Premiere und gewann dort den Hauptpreis, den Goldenen Löwen.

OUT OF UGANDA



Schweiz 2022, Rolando Colla, Josef Burri
65 min, englisch-französisch-deutsche OmU
Sonntag, 7. Mai 16:30

Deutschlandpremiere!

Niemand möchte sein Heimatland verlassen, es sei denn... Es sei denn, sie sind schwul, lesbisch oder trans und werden deshalb verfolgt. Es sei denn, sie werden aus ihrer Familie, ihrem Wohnort, ihrem Arbeitsplatz verbannt. Es sei denn, sie werden Opfer brutaler Übergriffe und müssen um ihr Leben fürchten.

Dieses Filmprojekt entstand aus der Neugier auf Geflüchtete aus Afrika, die Unterstützung bei Queeramnesty in Zürich suchten. Ihr Fluchtgrund war die Homo- und Transphobie, die sie zu Hause persönlich erlebt haben.

Philip, Lynn, Hussein und Shamy sind junge LGBT-Personen aus Uganda. In ihrem Land, in dem religiöse Unterdrückung

Präsentiert von



und Diskriminierung herrschen, ist es lebensgefährlich für sie. Ihre letzte Hoffnung ist, alles hinter sich zu lassen und ein langes und schmerzhaftes Exil zu erleben.

Philip und Lynn leben bereits in der Schweiz. Wir lernen ihre Geschichte und ihre Situation in ihrer neuen Heimat kennen. Interessant ist auch die Betrachtung der beiden Länder und die Frage, woher die Homophobie kommt und wie es der Schweiz gelungen ist, sie weitgehend zu überwinden.

Wir erwarten Gäste. Nach dem Film findet ein Publikumsgespräch statt.

Vorfilm: BUNNY DECIDESTO GO (siehe S. 54)

THERMOS CLUB SAUNA



Dampfbad Finnische Sauna Ruheräume Kabinen TV Video Bar

Di.-Fr. 16.00-23.00
Sa.+So. 14.00-23.00
Montag Ruhetag

79106 Freiburg
Lehener Straße 21
Telefon 0761/27 52 39

BEZIEHUNGSWEISE KURZFIMPROGRAMM

Gesamtlänge ca. 102 min
Sonntag, 7. Mai 18:30

In unserem zusätzlichen Kurz- bis Mittellang-Filmprogramm stehen Beziehungen im Mittelpunkt: Welche Arten von Beziehungen (er-)leben wir? Worin unterscheiden sich schwule/queere Beziehungen von Hetero-Beziehungen (überhaupt noch oder immer mehr)? Beziehungsweise...



TWO AMONGST MANY

Mexiko 2022, Julián Hernández
35 min, spanische OmeU

Beziehung in Pandemie-Zeiten – da wird es Zeit, endlich mit dem Gitarrespielen zu beginnen.



BREATHE

Niederlande 2022, Harm van der Sanden
6 min, ohne Dialog

Berührende Coming-of-Age-Liebesgeschichte, bei der garantiert kein Auge trocken bleibt.



PURE

Italien 2022, Federico Mottica
17 min, italienische OmeU

In modernen, aufgeklärten, offenen Beziehungen im Gay-Kosmos läuft es besser? Oder? Glückliche Hetero-Trennungen und nächtlicher Bike-Traveller-Besuch stellen diese These auf die Probe.



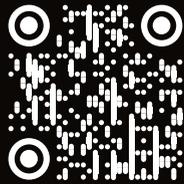
TOP 3

Schweden 2019, Sofie Edvardsson
44 min, schwedische OmU

Anton verliebt sich in David, doch die Dinge entwickeln sich anders als erwartet. Lustige und bittersüß-romantische Komödie aus Schweden.



WIRF DIREKT
EINEN BLICK
AUF UNSERE
NEUE SPEISEKARTE!



au contraire

VEGANES KAFFEE & COCKTAIL-BAR
Gerberau 12 | 79098 Freiburg

@aucontrairefreiburg

www.aucontraire.de

KNOCHEN UND NAMEN



V/K
Vöklinger Kreis / K
Regionalgruppe Freiburg

Netzwerk. Engagement. Vielfalt.

Voneinander lernen, sich austauschen, Kontakte knüpfen - das bietet unser berufliches Netzwerk für schwule Führungskräfte und Selbständige. Wir engagieren uns in der Gesellschaft.
Für Vielfalt und Gleichstellung.

Jetzt informieren und mitmachen!
www.vk-online.de

Bildquelle: pixabay

Deutschland 2023, Fabian Stumm
104 min, deutsche OV
Sonntag, 7. Mai 20:30

Präsentiert vom der



Boris (Fabian Stumm) und Jonathan (Knut Berger) leben seit acht Jahren zusammen. Sie lieben sich und doch ist ihre Beziehung etwas eingerostet. In die Selbstverständlichkeit des Zusammenlebens mischen sich einige Zweifel, ohne dass diese sich laut manifestieren.

aber gleichzeitig durch treffende kleine Gesten und ein präzises Timing.

Dazu tragen auch die Berufe der beiden bei: Boris übernimmt gerade als Schauspieler den Part eines Mannes, der schon länger mit seiner Frau zusammenlebt, aber diese Beziehung durch eine Affäre mit einem jüngeren Mann gefährdet. Dagegen arbeitet Jonathan als Schriftsteller an einem Roman, der um die Themen Tod, Verlust und Loslassen kreist. Und auch im Umfeld des Paares kriselt es zusehends...

Fabian Stumm erhielt für sein Langfilmdebüt den Heiner-Carow-Preis 2023 zur Förderung der deutschen Filmkunst. Er überzeugt auf ganzer Linie als Hauptdarsteller, Regisseur und Produzent.

„KNOCHEN UND NAMEN ist ein mit leisem Humor durchsetzter Beziehungsfilm. Der Film deckt die Risse in Partnerschaften auf verschiedenen Ebenen mit großer Ernsthaftigkeit und hoher Sensibilität auf, ohne den Unterhaltungswert seines Debüts aufs Spiel zu setzen.“
film-rezensionen.de

KNOCHEN UND NAMEN lebt von seinen doppelbödigen Dialogen voller Wortwitz, besticht

Der Hauptdarsteller Knut Berger wird anwesend sein. Nach dem Film findet ein Publikumsgespräch statt.

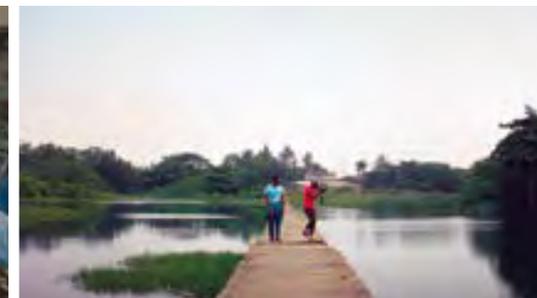
buchhandlung

mit lieferservice
und versand

wilhelmstraße 15
79098 freiburg
tel: 0761 - 26877
buch@josfritz.de

www.josfritz.de

ALL THE COLOURS IN THE WORLD ARE BETWEEN BLACK AND WHITE



Nigeria 2023, Babatunde Apalowo

93 min, mehrsprachige OmU (Englisch, Igbo, Yoruba)

Montag, 8. Mai 18:15

Bambino (Tope Tedela) hat sich in seinem Single-Leben eingerichtet. Als Lieferfahrer in Lagos hat er ein geregeltes Einkommen. Von der Nachbarschaft wird er geschätzt, er hilft finanziell aus, wo er kann und ist großzügig bei verspäteten Rückzahlungen. Die Avancen der Nachbarin Ifeyinwa (Martha Ehinome Orhiere) lassen ihn kalt, doch als er dem charismatischen Bawa (Riyo David) begegnet, haben die beiden gleich einen Draht zueinander. Auf langen Erkundungen fahren sie immer öfter tagelang durch die Stadt. Schnell wird klar, dass Bawa durch seine Fotolinse in Bambino nicht nur ein gutes Modell sieht, sondern auch mehr als einen Freund.

Der Film zeigt in ruhigen, teilweise auch schonungslosen Szenen eine zarte Annäherung von zwei Menschen in einer Umgebung,

in der auf jede Geste geachtet wird und die falsche schnell die letzte sein könnte. Ein sowohl künstlerisch als auch politisch wichtiger Film!

Wir freuen uns sehr, den diesjährigen Gewinner des TEDDY Award als Bester Spielfilm zu zeigen. Aus der Begründung der Jury: „In einem feindseligen sozialen und politischen Umfeld, in dem die Überbleibsel der Kolonialgesetze Homosexualität kriminalisieren und darauf abzielen, jede Art von Queerness zu verschlucken, zeigt dieser bescheidene und fesselnde Film die Kraft des Mutes, den Mut der Geschichten, den Mut der Figuren, den Mut der Crew, diesen Film zu machen.“

Nach dem Film findet ein Online-Publikumsgespräch mit dem Regisseur statt.

Das **WIR**
schafft **Energie**



badenova

Energie. Tag für Tag

EISMAYER



Österreich 2022, David Wagner
87 min, deutsche OV
Montag, 8. Mai 20:30

Als eisenhardter Ausbilder beim österreichischen Bundesheer führt Vizeleutnant Eismayer (Gerhard Liebmann) ein Doppelleben. In der Öffentlichkeit mimt er den mustergültigen Hetero-Mann und führt ein schwules Leben im Geheimen: Der gefürchtetste „Schleifer“ der Alpenrepublik gibt sich nachts dem schnellen anonymen Sex hin. Doch dieses Versteckspiel droht aufzubliesen, als der junge Rekrut Mario (Luka Dimic) dem Eismayer zugeteilt wird. Der auch in der Kaserne offen schwule Mario bietet dem harten Hund die Stirn. Aus dem Machtspiel der beiden wird aber bald zunächst Faszination und dann Liebe.

Eismayer stellt sich seiner Lebenslüge und offenbart sich seiner Frau Christina (Julia

Koschitz, JOHNATHAN, HIN UND WEG), die ihn verlässt und mit dem Sohn aus der gemeinsamen Wohnung auszieht. An ihre Stelle rückt Mario. Werden die beiden Männer ihr Glück finden und festhalten können? Ist Ihre Bindung stark genug, um weitere Schicksalsschläge zu überstehen?

David Wagners Spielfilmdebüt über eine schwule Liebe an einem unerwarteten Ort, das auf einer wahren Geschichte beruht, erfuhr sogar Unterstützung durch das österreichische Bundesheer. So wird mit EISMAYER deutlich, wie langsam die militärische Praxis des „Don't ask, don't tell“ als Richtschnur im Umgang mit Homosexualität im Heer auch in den Köpfen aufgebrochen wird.

ANHELL69



Kolumbien 2022, Theo Montoya
75 min, spanische OmU
Dienstag, 9. Mai 18:30

Medellín, Kolumbien. Ein Sarg wird über einen geisterhaften Highway gefahren, während der Tote aus dem Off seine Geschichte erzählt. Mit Aufnahmen aus Nachrichtensendungen der jüngeren Vergangenheit Kolumbiens durchsetzt, stellt der Erzähler die Frage nach der Zukunft eines Landes, das wie kaum ein zweites von Gewalt geprägt ist. So beginnt Theo Montoyas außergewöhnliche Mischung aus Dokumentation und Fiktion, die vom Lebensgefühl der desillusionierten queeren und Transjugend Medellíns erzählt.

In fiktiven Horrorfilmszenen wird die Todesnähe dieser Stadt auf die Spitze getrieben. Da es auf den Friedhöfen zu wenig Platz gibt, sind die Toten zu einer Koexistenz

mit den Lebenden gezwungen. Lebende, die sich in Tote verlieben, werden Spectrophile genannt. Die Grenzen zwischen Leben und Tod, zwischen Traum und Wirklichkeit verschwimmen in dieser Stadt ohne Zukunft.

Ursprünglich als Dokumentation geplant, verstarben kurz nach den Interviews zwei der Interviewten an einer Überdosis Heroin. So entwickelte sich der Film zu einer phantasievoll-düsteren Hommage an die Verstorbenen mit eindrücklichen und berührenden, bisweilen verstörenden Bildern – geträumt von den Lebenden und den Gespenstern.

Vorfilm: MY PANA (siehe S. 54)

MIT HIV KOMM
ICH KLAR.

MIT ABLEHNUNG
NICHT.

#stopdiscrimination



CHECKPOINT AIDSHILFE
FREIBURG ZENTRUM FÜR
SEXUELLE GESUNDHEIT

HIS



Japan 2020, Rikiya Imaizumi
127 min, japanische OmU
Dienstag, 9. Mai 20:30

Kann ein homosexuelles Paar ein Kind großziehen? Was für Gefühle hat eine Mutter, wenn sie bemerkt, dass ihr Ehemann homosexuell ist und sich zu einem anderen Mann hingezogen fühlt? Kann eine Liebe wieder blühen oder haben beide Männer die Chance verpasst, ihr Glück zu finden?

Shun (Hio Miyazawa) und Nagisa (Kisetsu Fujiwara) kennen und lieben sich seit der Highschool. Trotz ihrer starken Gefühle füreinander haben sich ihre Wege getrennt, der Kontakt ist abgebrochen.

Jahre später, Shun lebt mittlerweile auf dem Land weit weg von dem Trubel der Großstadt, taucht aus heiterem Himmel Nagisa mit seiner sechsjährigen Tochter Sora bei ihm auf.

Als sie Zeit mit einander verbringen, merkt Shun, dass er sich immer noch zu Nagisa hingezogen fühlt. Auch Nagisa scheint sich mit seinen Gefühlen für Shun, die schon immer da waren, zu versöhnen. Ein glückliches Leben zu dritt mit der kleinen Sora scheint möglich...

Kopierladen



Rheinstraße 15

79104 Freiburg

Tel. 278833

Mo-Fr: 9-17 Uhr

info@kopierladen-freiburg.de

info@kappcopy.de

HAIRSTYLIST
meisterbetrieb
modern & typgerecht

Stadtstr.67
79104 Freiburg i. Br.
Fon: 0761 - 33 04 3

Am Hägle 32
79110 Freiburg i. Br.
Fon: 0761 - 89 75 98 44
Mobil: 0170 - 20 42 06 1

www.hairstylist-sabine-becker.de
hairstylist.sabine.becker@gmail.com



SWAN SONG



City- & Kneipentouren

Comedy-Stadtführungen

Geburtstage feiern

Junggesellenabschiede

Betty BBQ

Freiburgs lebendige Sehenswürdigkeit

www.betty-bbq.de

USA 2021, Todd Stephens
104 min, englische OmU
Mittwoch, 10. Mai 18:15

Pat Pitsenbarger (Udo Kier) war zu seinen guten Zeiten Star-Coiffeur und gefeierte Dragqueen in der amerikanischen Kleinstadt Sandusky. Nun sitzt er, bevormundet von seiner Pflegerin, in einem tristen Altersheim und faltet Servietten.

Als eine seiner ehemaligen Kundinnen, die schwerreiche Rita Parker Sloan (Linda Evans, DENVER CLAN), stirbt, soll er sie für die Trauerfeier gegen gutes Geld ein letztes Mal frisieren. Dieses Angebot bietet Pat die Gelegenheit, aus seinem grauen Alltag ausbrechen, an die alten Zeiten anzuknüpfen und den Glauben an sich selbst wiederzufinden. Er sagt ja und das Abenteuer beginnt.

SWAN SONG ist eine formidable One-Man-Show des großen queeren Mimen Udo Kier.

Er spielt überlebensgroß auf, ohne „seinen“ Pat zur Karikatur verkommen zu lassen. In jeder Geste drückt Kier eine Mischung von Melancholie, Tragik und Grandezza aus, die seiner Figur anhaftet.

Für seine Hauptfigur ließ sich Regisseur Todd Stephens vom echten Mr. Pat inspirieren, den er als jungen Mann „mit Federboa, Filzhut und im Hosenanzug“ erlebt hatte und der ihm zur Offenbarung geworden war. Der Film ist nicht nur ein einfühlsames Porträt dieser schillernden Figur, sondern erzählt auch von dem Einfluss, den Pitsenbarger auf eine ganze Generation Homosexueller hatte. Der „Liberace von Sandusky“ ebnete ihnen den Weg zur gesellschaftlichen Emanzipation.

FABULOUS SHORTS

KURZFILMPROGRAMM

Gesamtlänge ca. 115 min
Mittwoch, 10. Mai 20:30

Auch dieses Jahr haben wir für Euch wieder eine fabelhafte Mischung aus aller Welt: unerwartete Gäste – Tagträume, die realer erscheinen als das Leben – die Suche nach dem perfekten Outfit, aber auch nach dem Boy vom Pizzaservice – ein Leben, das endlich passt – eine Mopedfahrt vielleicht ins Glück? Lasst Euch überraschen!



BEAUTIFUL STRANGER

Frankreich 2021, Benjamin Belloir
26 min, französische OmeU

Romain strandet, nachdem sein Freund ihn abserviert hat, im Hotel. Mit einem One-Night-Stand will er sich trösten, doch auf diesen teuflischen Don Juan war er nicht gefasst.



L'HOMME INCONNU

Belgien 2021, Anthony Schatteman
22 min, französische OmeU

So inspiriert kann man nur in der Sonne Südfrankreichs schreiben, vor allem, wenn ein junger Apollo einen beflügelt.



LIEFERISSIMO

Deutschland 2022, Lukas März
7 min, deutsche OV

Kennst Du das auch? Die gelieferte Pizza ist weniger hot als der Delivery Boy? Blöd nur, wenn man zu langsam war – niemals aufgeben und mehr Essen bestellen!



ROSA

Spanien 2022, Ferran Navarro-Beltrán
12 min, spanische OmeU

Rosa überrascht ihre Tochter zu ihrem 18. Geburtstag. Es ist der erste Kontakt zwischen den beiden, seit Rosa mit ihrer Transition begonnen und ihre Familie verlassen hat. Wird die Überraschung gelingen?



SKINNY FAT

Großbritannien 2021, Mathew David
5 min, englische OV

Amüsantes britisches Drama zu dem vielleicht problematischsten Körperteil eines jeden Mannes.



IF WE KEEP TALKING IN SUMMERDAYS

Schweiz/Singapur 2022, Liu Haotian
15 min, chinesische OmeU

Eine zufällige Begegnung bei der Moped-Reparatur, weit draußen, im nördlichen China. Einer dieser ganz ruhig erzählten, skizzenhaften Kurzfilme aus dem Leben zweier junger Männer.



THE ANNIVERSARY

Italien 2022, Marius Gabriel Stancu
16 min, italienische OmeU

Roberto scheint alles zu haben: ein Haus mit Pool, eine liebevolle Verlobte und einen sinnlichen Geliebten. Doch Roberto hat allen voran eines: Geheimnisse.



TUXEDO TERRACE

USA 2021, Carmine Bicchetti
12 min, englische OV

Bei einer Dinnerparty in den Hollywood Hills der 1950er Jahre müssen der schwule Lorenzo und seine lesbische Frau Kitty einen Einwanderungsbeamten von ihrer Hetero-Scheinehe überzeugen. Hilfe kommt von unerwarteten Gästen, die der Party einen überraschenden Verlauf bescheren.

VORFILME

In liebgewonnener Gewohnheit gibt es noch ein paar kleine Filmjuwelen, die wir zeitlich nicht im Kurzfilmprogramm unterbringen konnten. Wir möchten sie Euch aber dennoch nicht vorenthalten. Daher lassen wir sie vor so manchem Hauptfilm funkeln...



WEIL ICH LEO BIN

DE 2021, Tajo Hurrle, 17 min, deutsche OV

WEIL ICH LEO BIN taucht in die Gefühlswelt eines Kindes ein, das auf dem Weg ist, seine Geschlechtsidentität zu entdecken. Ein Film über Erwartungen und den Mut, sich selbst zu finden.

(Vorfilm zu MUTT)



MY PANA

AG 2022, Santiago Giralto, 14 min, ohne Dialog

Ein rein visuell erzähltes Coming-Of-Age-Portrait eines venezolanischen Teenagers, der im Exil zu überleben und sich anzupassen versucht mit den Mitteln, die ihm zur Verfügung stehen – seiner Jugend, seinem Körper und seinem Lebensmut.

(Vorfilm zu ANHELL69)



HUNDEFREUND

DE 2022, Maissa Lihedheb, Lamin Leroy Gibba, Sailesh Naidu, 18 min, deutsche OV

Bei einem Date entzündet sich ein Streit zwischen Malik und Phillip, bei dem ihre ungleichen Positionen innerhalb der deutschen Gesellschaft in den Vordergrund rücken. Nominert für den Deutschen Kurzfilmpreises 2022

(Vorfilm zu DRIFTER)



BUNNY DECIDES TO GO

AZ 2022, Durna Safarova, 16 min, aserbajdschanische OmeU

Das Zuhause ist nicht immer ein sicherer Ort – es kann auch zur Hölle werden, so dass nur noch die Flucht bleibt. „Bunny“ ist trans und muss Baku verlassen, um in Georgien ein neues Leben zu beginnen.

(Vorfilm zu OUT OF UGANDA)



Zähringer **Apotheke**
in der Habsburgerstraße

Ihre Apothekerin
Marianne Nägele e.K.

Habsburgerstraße 114
79104 Freiburg
Telefon: 0761/3 98 28

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
8.30 Uhr – 18.30 Uhr

Samstag
8.30 Uhr – 13.00 Uhr

Gute Unterhaltung!

It's a man's world!



Grenzacherstrasse 62
CH-4058 Basel
info@sunnyday.ch
T +41 (0)61 683 44 00

Mo – Do 12.00 – 23.00
Fr 12.00 – 05.00
Sa/So 14.00 – 23.00

www.sunnyday.ch

**PLATZ FÜR ANZEIGE
DRUCKEREI FURTWÄNGER**

Verleihangaben

Langfilme:

ALL OUR FEARS: Hackney Picturehouse, <https://filmrepublic.biz>
ALL THE COLOURS OF THE WORLD ARE BETWEEN BLACK AND WHITE:
Coccinelle Film Sales, <https://coccinellefilm.com>
ANHELL69: Edition Salzgeber, www.salzgeber.de
BIS ANS ENDE DER NACHT: GRANDFILM Filmverleih, <https://grandfilm.de>
COP SECRET: MFA+ FilmDistribution e.K., www.mfa-film.de
DRIFTER: Edition Salzgeber, www.salzgeber.de
EISMAYER: Edition Salzgeber, www.salzgeber.de
FREAK SHOW: Edition Salzgeber, www.salzgeber.de
HIS: Nagoya TV, aito@nbn.co.jp
IN BED: m-appeal world sales UG, www.m-appeal.com
JOYLAND: FILMPERLEN - Filmverleih und Filmagentur, www.filmperlen.com
KNOCHEN UND NAMEN: Edition Salzgeber, www.salzgeber.de
LONESOME: CINEMIEN Deutschland, www.cinemien.de
MINI-ZLATAN UND ONKEL DARLING: SKOOP Media, <https://skoopmedia.com>
MUTT: Best Friend Forever, www.bestfriendforever.be
OUT OF UGANDA: Outplay Films, www.outplayfilms.com
PAPA & DADA: Daniela Ambrosoli Production, www.papadadafilms.com
POPPY FIELD: missingFILMs - Acrivulis & Severin GbR, www.missingfilms.de
SPOILER ALERT: Universal Deutschland, <https://universalpictures.de>
SWAN SONG: PLAION PICTURES GmbH, www.plaionpictures.com
THE LOVE - EL HOUB: CINEMIEN Deutschland, www.cinemien.de
WILDHOOD: Edition Salzgeber, www.salzgeber.de

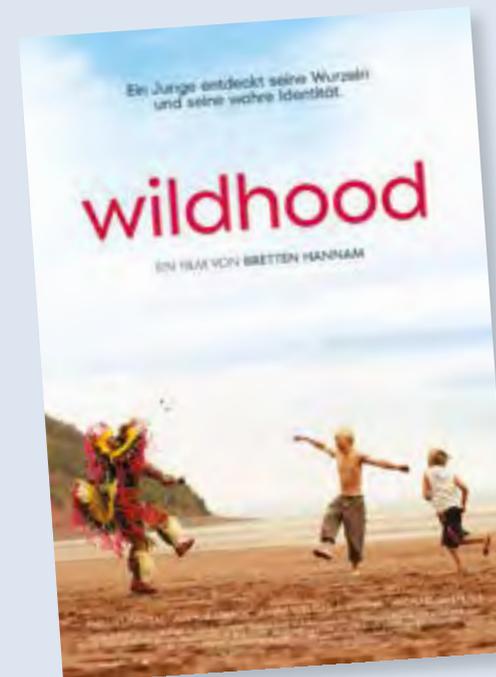
Kurzfilme/Vorfilme:

BEAUTIFUL STRANGER: Benjamin Belloir, diffusion@lesproduitsfrais.com
BREATHE: Harm van der Sanden, info@irisprize.org
BUNNY DECIDES TO GO: Durna Safarova, durna.safarova@gmail.com
HUNDEFREUND: Sailesh Naidu, naidu.sailesh@gmail.com, verleih@interfilm.de
IF WE KEEP TALKING IN SUMMERDAYS: Liu Haotian, open@theopenreel.com
L'HOMME INCONNU: Anthony Schattenmann, mirjam.devreese@wenneker.be
LIEFERISSIMO: Lukas März, kontakt@lukas-maerz.de
MY PANA: Santiago Giralt, open@theopenreel.com
PURE: Federico Mottica, open@theopenreel.com
ROSA: Ferran Navarro-Beltrán, open@theopenreel.com
SKINNY FAT: Mathew David, mat.david88@gmail.com
THE ANNIVERSARY: Marius Gabriel Stancu, open@theopenreel.com
TOP 3: Sofie Edvardsson, hej@soja.se
TUXEDO TERRACE: Carmine Bicchetti, carminebicc@me.com
TWO AMONGST MANY: Julián Hernández, open@theopenreel.com
WEIL ICH LEO BIN: Tajo Hurrle, t.hurrle@online.de
XAVIER AND MIGUEL: Ricky Mastro, service@pro-fun.de

DANK

Die 39. Schwule Filmwoche Freiburg bedankt sich herzlich bei folgenden Personen und Institutionen:

- Kulturamt und Gemeinderat der Stadt Freiburg
- QueerScope e. V.
- Michael Isele und Ludwig Ammann, Kinos Friedrichsbau/Kandelhof/Harmonie, Freiburg
- Moritz Hollinger und dem gesamten Büro-, Kassen und Vorführteam der Kandelhof-Lichtspiele
- Rosa Hilfe e.V., Freiburg
- Historix-Tours Freiburg GbR
- Alemannische Bühne Freiburg e. V.
- Druckerei Furtwängler, Denzlingen
- Schwule Welle Freiburg
- Maïke-Sophie Mittelstädt, Bremen
- Kai Nagel, KDMS GmbH, Berlin
- Pink Apple Queeres Filmfestival Zürich
- Joachim Post und Katja Briesemeister, Hamburg International Queer Film Festival
- Martin Šindler, Berlin
- Sévérine Kpoti, Freiburg
- Jürgen Pohl, Johann Peter Werth und Marcel Steger, Edition Salzgeber, Berlin
- Stella Tümmler, CINEMIEN Deutschland – PRO-FUN MEDIA GmbH, Frankfurt
- Christos Acrivulis, missing films, Berlin
- Julie Massera und Magdalena Banasik, m-appeal World Sales UG, Berlin
- Marc Nauleau, Best Friend Forever, Brüssel
- Daniela Ambrosoli, papadadafilm.com, Zürich
- Claudia Oettrich, Flmpelren, Karlsfeld bei München
- Jens Opatz, WDR
- Francesca Breccia, Coccinelle Film, Rom
- Katharina Günther, Plaion Pictures, Planegg
- Stefan Butzmühlen, Grandfilm, Nürnberg
- Ayako Ito, Nagoya TV, Tokio
- Senka Radivojević, Film Republic, London
- Hotel/Gasthaus LÖWEN, Herrenstraße 47, Freiburg
- Amka, Sarina und Luisa, Café und Bar Au Contraire, Freiburg
- Norbert Bender, Gasthaus Kybfelsen/Wodanhalle, Freiburg
- Sonderbar, Freiburg
- Uli Geusen, Freiburg
- allen unseren treuen und neuen Inserent*innen, die das Erscheinen dieses Programmheftes ermöglicht haben
- unseren Spender*innen, die unsere Arbeit unterstützen





Schwule Filmwoche
Freiburg Gay Film Festival



Wir feiern wieder gemeinsam!

QUEERE FILMPARTY

Es legen auf:

DJ ana sonique • DJ La Breeze

**Samstag 6. Mai - ab 21.30 Uhr
in der Wodanhalle
Leo-Wohleb-Straße 4, Freiburg**

Eintritt: 8.- Euro, ermäßigt* 6.- Euro

* Inhaber*innen einer Dauerkarte der Schwulen Filmwoche, Mitfrauen der
Lesbenfilmtage, Studierende, Auszubildende, Schüler*innen, Arbeitslose,
Empfänger*innen von Hartz IV.